

## Öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 18. November 2024

### BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn **Reinhard Zedler** für den Kreissenorenrat als beratendes Mitglied im Ausschuss.

<b>1.</b>	<p><b>Stellvertretungen im Ausschussvorsitz; Wahl einer 1. und 2. Stellvertretung</b></p> <p><b><u>Beschluss 1 (21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <p><b>Der Sozialausschuss wählt aus seiner Mitte</b></p> <p><b>1. Kreisrat Volz als ersten stellvertretenden Ausschussvorsitzen.</b></p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Assistenz bei der Auszählung der Stimmzettel: Kreisrat <b>Friedrich</b> und Kreisrätin <b>Sarikas</b></i></p> <p><b><u>Beschluss 2:</u></b></p> <p><b>Der Sozialausschuss wählt aus seiner Mitte</b></p> <p><b>2. Kreisrat Keck als zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.</b></p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Zur Wahl wurden die Herren Kreisräte <b>Keck</b> und <b>Wentzel</b> vorgeschlagen.</i> <i>Kreisrat <b>Keck</b> konnte mit 20 Stimmen mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigen und ist somit gewählt.</i> <i>Assistenz bei der Auszählung der Stimmzettel: Kreisräte <b>Friedrich</b> und <b>Hensler</b></i></p>
<b>2.</b>	<p><b>SINUS (Sinnvoll und Sozial) - Ganzheitliche und umfassende Betreuung und Unterstützung von langzeitarbeitslosen Menschen; Verlängerung der Förderung</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></b></p> <p><b>1. Der Landkreis fördert das Projekt SINUS im Jahr 2025 mit einem Betrag von monatlich 360 EUR für jeden Teilnehmerplatz.</b></p> <p><b>2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von 86.400 EUR werden im Haushalt 2025 eingeplant.</b></p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Landrat <b>Danner</b>, Kreisrätin <b>Sarikas</b>, Frau <b>Brütsch</b>, Frau <b>Sackmann</b>, Kreisrat <b>Häusler</b>, Kreisrat <b>Krüßmann</b> und Herr <b>Grams</b> nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der</i></p>

	<p><i>Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p> <p><i>Die Sitzung wurde bei diesem TOP von ELB <b>Gärtner</b> geleitet.</i></p>
3.	<p><b>DELTA - digitale Teilhabe und Empowerment für langzeitarbeitslose Menschen im Landkreis Konstanz;</b>  <b>Verlängerung der Förderung</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (Mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Landkreis fördert das Projekt DELTA im Jahr 2025 mit einem Betrag von 53.000 EUR.</li> <li>2. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 53.000 EUR werden in den Entwurf des Haushaltes 2025 eingeplant.</li> </ol> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Kreisrätin <b>Sarikas</b>, Frau <b>Brütsch</b>, Kreisrat <b>Krüßmann</b> und Herr <b>Grams</b> nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p>
4.	<p><b>Hebammenzentrum "radofine";</b>  <b>Verlängerung der Förderung des Trägers durch den Landkreis Konstanz</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u></b></p> <p><b>Der Landkreis Konstanz unterstützt das Hebammengeleitete Gesundheitszentrum radofine in den Jahren 2025 und 2026 jährlich mit maximal 75.000 EUR zur Defizitabdeckung. Das Defizit ist jährlich nachzuweisen.</b></p>
5.	<p><b>Förderung der Schuldnerberatungsstellen im Landkreis Konstanz</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Finanzierung der Schuldnerberatung im Jahr 2025 erfolgt weiterhin über Fallpauschalen. Im Regelfall wird eine Fallpauschale in Höhe von 1435 EUR erstattet. In komplexen Fällen mit mindestens 5 bis maximal 10 Gläubigern wird eine erhöhte Pauschale von 1595 EUR und in Fällen mit mindestens 11 und mehr Gläubigern eine Pauschale von 1.755 EUR vergütet.</li> <li>2. Die hierfür erforderlichen Mittel von voraussichtlich 610.000 EUR werden im Haushalt 2025 bereitgestellt.</li> <li>3. Das modifizierte Finanzierungsmodell soll im Jahr 2025 erprobt und hinsichtlich der Wirksamkeit und einer auskömmlichen Finanzierung der Schuldnerberatung überprüft werden. Die Auswertung bildet die Grundlage für die Finanzierung 2026.</li> <li>4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kooperationsvertrag entsprechend anzupassen.</li> </ol>

	<p><i>Hinweis:</i></p> <p>Frau <b>Sackmann</b>, Kreisrat <b>Krüßmann</b> und Herr <b>Grams</b> nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</p>
6.	<p><b>Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste im Landkreis Konstanz in den Jahren 2024 bis 2026;</b>  <b>Zwischenbericht zu den Förderungen, die den Sozialausschuss betreffen</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></b></p> <p><b>Der Förderung der Antidiskriminierungsberatung adib (36.520 EUR + Index) und der Förderung des Projektes Frauen stärken (62.821 EUR + Index) wird auch für die Jahre 2025 und 2026 zugestimmt.</b></p> <p><i>Hinweise:</i></p> <p><i>Kreisrätin <b>Sarikas</b> und Frau <b>Brütsch</b> nehmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p> <p><i>Kreisrat <b>Röwer</b> merkt an, dass es bei der Antidiskriminierungsstelle (ADIB) laut Vorlage darum geht, eine Versorgungslücke in Baden-Württemberg zu schließen. Wie sieht das konkret aus bzw. wo gibt es das nächste Angebot in der Raumschaft?</i></p> <p><i>Kreisrat <b>Häusler</b> fragt, in welcher Höhe der Bodenseekreis die ADIB bezuschusst.</i></p> <p><i>Der <b>Vorsitzende</b> sichert zu, die Antworten bis zur nächsten Sitzung des Kreistags nachzureichen.</i></p> <p><i>Kreisrat <b>Häusler</b> bittet darum, über die beiden Förderungen in der nächsten Sitzung des Kreistags nochmals separat Beschluss zu fassen.</i></p> <p><i>Der <b>Vorsitzende</b> sichert dies zu.</i></p>
7.	<p><b>Sozialstrategie für den Landkreis Konstanz;</b>  <b>Berücksichtigung im Haushaltsplanentwurf 2025</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u></b></p> <p><b>Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden die folgenden Themen neu in die Sozialstrategie mit aufgenommen:</b></p> <p><b>3. Wohnraumberatung im Bereich Betreuungs- und Pflegeangelegenheiten</b></p> <p><b>4. Fallmanagement: Beratung durch das Antrags- und Leistungsverfahren im sozialen Entschädigungsrecht</b></p>
8.	<p><b>Seenotrettung</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 11 Enthaltungen):</u></b></p> <p><b>Der Landkreis Konstanz unterstützt die Seenotrettung auf dem Mittelmeer mit ei-</b></p>

	nem Betrag von 10.000 EUR jährlich.
9.	<p><b>Vorberatung Haushaltsplan 2024;</b>  <b>Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung: Produkte 11.14.10 und 11.14.91 (Budget 1.9)</b>  <b>Teilhaushalt 3 - Soziales und Gesundheit: Produktbereiche 31, 32, 37 sowie Produktgruppe 4140 (Budgets 3.2, 3.3, 3.4, 3.6, 3.8)</b>  <b>Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung: Produkt 12.20.02.02 (Budget 4.2)</b></p> <p><b><u>Empfehlungsbeschluss an den Kreistag (einstimmig):</u></b></p> <p><b>Dem Entwurf des Teilhaushaltes 1 (Produkte 11.14.10 und 11.14.91), dem Entwurf des Teilhaushaltes 3 (Produktbereiche 31, 32, 37 und Produktgruppe 4140) sowie dem Entwurf des Teilhaushaltes 4 (Produkt 12.20.02.02) wird zugestimmt.</b></p>
10.	<p><b>Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>Entfällt.</b></p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Kreisrat <b>Häusler</b> bittet darum, die Übersicht in Zukunft zusätzlich um die Zahlen der Unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) zu ergänzen. Dies könnte als nachrichtlicher Hinweis in einer separaten Spalte dargestellt werden.</i></p> <p><i>Der <b>Vorsitzende</b> nimmt die Anregung mit.</i></p>
11.	<b>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</b>
11.1.	<p><b>Verabschiedung der Leiterin des Amtes für Migration und Integration</b></p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses verabschieden die bisherige Leiterin des Amtes für Migration und Integration, Frau Monika <b>Butz</b>, würdigen ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute.</p>
11.2.	<p><b>Schulkapazitäten in der Pflegeausbildung/ Pflegefachassistenz-Einführungsgesetz; Antrag CDU-Fraktion</b></p> <p>Der <b>Vorsitzende</b> teilt mit, dass der Antrag der CDU-Fraktion zu den Schulkapazitäten in der Pflegeausbildung in Bezug auf das Pflegefachassistenz-Einführungsgesetz voraussichtlich im Sozialausschuss am 10. Februar 2025 behandelt werden. Für die Beantwortung der Anfragen sind Auskünfte der Schulen notwendig, die aktuell eingeholt werden.</p>